

Presseinformation

Nr. 017.08 / 21.01.2009

Große Koalition lehnt Verbandsklagerecht ab - Tierschutz unter die Hufe gekommen

In der Sitzung des Umwelt- und Agrarausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtags wurde heute der Grüne Antrag zum Tierschutzverbandsklagerecht vom 9. Februar 2007 ([Drs. 16/1224](#)) nach sechsmaliger Vertagung abgelehnt. Dazu erklärt der tierschutzpolitische Sprecher der Grünen Landtagsfraktion, **Detlef Matthiessen**:

Die große Koalition der Kleinmütigkeit hat es heute abgelehnt, den Tieren eine Stimme zu verleihen. Dies ist ein schwarzer Tag für alle gequälten Kreaturen, die sich nicht selbst verteidigen können. Unser Gesetzesentwurf sollte es den Tierschutzverbänden erleichtern, die Tierrechte vor Gericht zu erstreiten.

Dass CDU und SPD nicht den Mut gefunden haben, sich für ein fortschrittliches Recht in Schleswig-Holstein einzusetzen, ist nur ein weiteres Zeugnis dafür, dass sie die Interessen der industriellen Landwirtschaft und der Massentierhalter höher bewerten, als den Schutz der Tierwelt. Der Tierschutz ist nun unter die Hufe gekommen.

Dies ist nicht nur ein Armutszeugnis für die CDU, die in Sonntagsreden gern von der „Bewahrung der Schöpfung“ schwadroniert, sondern auch für die SPD, die mal wieder kein Stehvermögen gezeigt hat.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Schleswig-Holsteinischen Landtag

Claudia Jacob
Pressesprecherin

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel.: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene.de